

Musik

1.	Einleitung	Seite 2
	1.1. Vorwort	Seite 2
	1.2. Aufgabenbereiche und grundlegende Qualifikationen	Seite 3
	1.3. EDV im Musikunterricht	Seite 4
2.	Angaben zur Lernentwicklung und Leistungsbewertung	Seite 5
3.	Fachübersicht	Seite 6
	3.1. Lernfelder	Seite 6
	3.2. Fachübersicht Klassenstufe 1 und 2	Seite 9
	3.3. Fachübersicht Klassenstufe 3 und 4	Seite 11
	3.4. Fachübersicht Klassenstufe 5 bis 7	Seite 13
	3.5. Themenübersicht für die Arbeit in den Klassenstufen 8 bis 10	Seite 14
4.	Anhang	Seite 21
	4.1 Fachrelevante Zeitschriften und Literatur	Seite 21

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Musik hat in der Gesellschaft einen bedeutsamen Stellenwert. Es spiegeln sich in ihr und durch sie menschliche Grundbedürfnisse wider, wie das Verlangen nach Geselligkeit, nach Ausdruck und Gestaltung vielfältiger menschlicher Lebensgefühle. Musik kann Solidaritätsgefühle erzeugen und den einzelnen Menschen in seiner Identitätssuche unterstützen. Sie kann in unterschiedlicher Weise und Ausprägung das Lebensgefühl einer Epoche, einer Generation, einer Region oder einer Kultur zum Ausdruck bringen. Dabei muss und kann der Musikunterricht schließlich in der heutigen geräuscherfüllten Umwelt einen notwendigen, von ihm zu leistenden Beitrag zur auditiven Wahrnehmungserziehung erbringen. Die Musik ist vielfältig in die Gesellschaft eingebunden, die sich historisch entwickelt und menschliche Grundwerte übermittelt. Sie erfährt dabei immer wieder neue Interpretationen, Gestaltungen und Ausweitungen.

Dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule ist es dienlich, dass Musik eine Reihe unterschiedlicher Aspekte aufweist. Während der fachliche Aspekt eher die Sache selbst betrifft, weisen die sozialen, soziokulturellen, kreativen, aktionalen und historischen (auch zukunftsgestaltenden) Aspekte direkt auf den Menschen in seinem Bezug auf Musik und seinen Umgang mit Musik hin. Darum geht der Lehrplan von Lernfeldern der Musik aus. In ihnen lassen sich die Verhaltensweisen des Menschen zur Musik, wie z.B. das Singen, Hören, Sichbewegen, kreatives Gestalten, Notieren, Argumentieren, Nachdenken und Urteilen üben.

Die Schülerinnen und Schüler lernen

- die Musik als Ausdrucksbedürfnis kennen
- miteinander instrumental und vokal zu musizieren
- Konfliktfähigkeit, Dialogbereitschaft und gegenseitige Achtung zu üben, insbesondere bei Verklangerung von Geschichten und anderen kreativen Aufgabenstellungen

Die Erziehung wird um so wirksamer, je mehr Musik z. B. in Form von Lied, Spiel und Tanz auch in anderen Fächern in Anspruch genommen wird. Auch die nicht im Fach Musik ausgebildete Lehrkraft kann heute mit Hilfe technischer Mittler fächerübergreifend und an Kernproblemen orientiert den Musikeinsatz nutzen. Das Singen und Musizieren zu besonderen Anlässen nimmt einen wichtigen Platz ein, z. B. bei schulinternen Feiern, bei Elternabenden, bei Singspiel- oder Musicalprojekten, bei Wanderungen, Klassenfahrten und anderen Veranstaltungen. Über den schulischen Rahmen hinaus bieten Orts- und Stadtfest in der Kirche oder in der Gemeinde Möglichkeiten, den Musikunterricht zu aktualisieren und so die Schule zu öffnen. Aufgrund der Mitwirkung der Schüler bei vielen schulischen und außerschulischen Anlässen, muss davon ausgegangen werden, dass die Inhalte der einzelnen Lernfelder nicht immer in vollem Umfange erfüllt werden können.

Wert zu legen ist auf eine angemessene Ausstattung für den Musikunterricht. Obwohl ein gut eingerichteter Musikraum die optimale Lösung wäre, ist dies nicht in allen Schulen gegeben oder realisierbar. Jedoch sollte man auf eine Mindestausstattung zielen, die folgendermaßen aussehen könnte:

- Tonträger MC/CD (auf Fernbedienung und Zählwerk achten)

- Möglichst vollständiges Orffinstrumentarium
- Begleitinstrument (Klavier, Gitarre o.a.)
- PC, Keyboard mit entsprechender Software

Innerhalb von vier grundlegenden Aufgabenbereichen des Faches Musik werden die Schlüsselqualifikationen entfaltet.

1.2. Aufgabenbereiche und grundlegende Qualifikationen

Aufgabenbereiche	Entfaltete Schlüsselqualifikationen
1. Musikerziehung als Wahrnehmungserziehung	<ul style="list-style-type: none">- Geräusche und Klänge in der Umwelt und in der Musik differenziert wahrnehmen- Geräusche und Klänge darstellen und gestalten- Mit Klängen kreativ experimentieren- Einfallsreich und neugierig mit Klängen umgehen (hören, sich bewegen, gestalten, erfinden, improvisieren)
2. Musikerziehung als Beitrag zur emotionalen und sozialen Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">- Sich nach Musik bewegen und im Raum orientieren- Sich mit musikalischen Zeichen verständigen- Beim Singen, Tanzen und gemeinsamen Musizieren kooperieren- Bei der Planung und Ausführung von Musik kooperieren- Beim Erarbeiten, Vortragen und Zuhören soziales Bewusstsein zeigen- Beim gemeinsamen Musizieren zuverlässig sein
3. Musikerziehung als Teilnahme am Musikerleben und zum Aufschließen für das musikalische Kunstwerk	<ul style="list-style-type: none">- Verknüpfungen von Musik mit außermusikalischen Bereichen erkennen- Eigene musikalische Fähigkeiten selbstbewusst anwenden
4. Musikerziehung als Hinführung zum Kunstverständnis und Kunstgenuss	<ul style="list-style-type: none">- Die Gliederung von Musik erkennen- Musikalische Techniken beherrschen- Mit fachlichen Inhalten angemessen umgehen- Mit Instrumenten und Noten verantwortlich umgehen

Selbstverständlich kann man Themen zu fächerübergreifenden Aspekten wählen, wobei man die eigentlichen Aufgabenbereiche und Lernziele des Musikunterrichts nie außer Acht lassen sollte.

1.3. EDV im Musikunterricht

Auch im Bereich Musik spielt die Computertechnik eine immer wichtigere Rolle in der Klangerzeugung, in der Aufnahme und in der Wiedergabe von Klang.

Wie in allen Fächern soll auch im Musikunterricht der Einsatz von EDV-Anlagen dort erfolgen, wo es für den Unterrichtsverlauf sinnvoll erscheint. Eine vordergründige Rolle werden hier die Keyboards und Synthesizer mit ihrer Vielfalt an digital erzeugten, veränderbaren Klängen spielen. Aber auch in Verbindung mit einem PC und einem Sequencerprogramm bieten Keyboards den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den klingenden Ton direkt in das Notenbild zu wandeln und auszudrucken.

Aus dem Internet können immer mehr Unterrichtsprogramme, Notenmaterial, Midi-files u.a. geholt werden. Einschlägige Fachzeitschriften bieten hierzu Hilfen bei der Suche (z.B. „Dansk Sang“, „Musik und Unterricht“). Die Fachzeitschriften seien hier überhaupt als Quelle der neuesten Informationen auf diesem Gebiet genannt.

2. Angaben zur Lernentwicklung und Leistungsbewertung

Grundlage für die Beschreibung der Lernentwicklung und die Leistungsbewertung sind die Aufgabenstellungen des jeweiligen Unterrichts und der individuelle Lernfortschritt. Bewertet werden auch das Arbeits- und Sozialverhalten. Bei der Unterrichtsplanung und der Beurteilung des Sozialverhaltens, das sich auf das Lernen bezieht, wird darauf geachtet, dass individuelle Ausprägungen und Veranlagungen berücksichtigt werden.

Bei der Gesamtbewertung soll folgendes berücksichtigt werden:

- Handhabung und Umgang mit Instrumenten und klangerzeugenden Materialien
- Erlernen und Anwenden musikalischer Techniken (z.B. Gebrauch von Instrumenten, Umgang mit Notationsformen, Aufnahme und Wiedergabe von Melodien und Rhythmen, Singen, Bewegen, Tanzen)
- Gestalten, Aussage und Ausdruck (z.B. differenzierte Gestaltung eigener Vorstellungen, kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Gestaltungsversuchen)
- Arbeitsverhalten
- Sozialverhalten

3. Fachübersicht

3.1. Lernfelder

Das Fach Musik lässt sich in folgende Lernfelder gliedern:

1. Singen, Spielen und Tanzen machen Spaß
2. Musik kann etwas erzählen
3. Wir lernen Instrumente und unsere Stimme kennen
4. Wir entdecken Eigenschaften von Klängen
5. Musik hat Gestalt und Form
6. Wir schreiben Musik auf
7. Der Musik, den Klängen, den Geräuschen um uns herum auf die Spur kommen

Lernfeld 1

Singen, Spielen und Tanzen machen Spaß

Ein Unterricht im Singen muss verschiedene Aspekte im Blick haben.

Der Mensch erlebt beim Singen Freude und Selbstbestätigung und so liegt schon im Singen selbst ein besonderer Wert. Das Kind im Vor- und Grundschulalter begleitet seine Lieder gern mit Bewegungen wie Gestik, Mimik, Spiel und Tanz. Es ist darum eine der wichtigen Aufgaben des Musikunterrichts, sinnliches Wohlbehagen zu entfalten und zu entwickeln. Im Lied verbinden sich Wort, Ton und kulturelle Tradition eng miteinander. Aus dieser musikalischen Einheit ergeben sich zwei Folgerungen:

Das Lied übermittelt und bekräftigt durch den Text zum einen sprachliche Inhalte, die aus den Erlebnisbereichen der Menschen stammen und Bezüge zu aktuellen Kernproblemen ermöglichen. Es kann dabei Menschen zu gemeinsamen Einsichten/Ansichten und Handlungen bewegen, es muss allerdings auch bei seinem Einsatz wegen seiner inhaltlichen Bedeutung und Wirkung kritisch hinterfragt werden.

Zum anderen verlangt das Singen von Liedern einen Umgang mit dem Lied selbst. Für den Unterricht bedeutet das, im Lied u.a. musikalische Bausteine und Gestaltungselemente zu erkennen, es auch in seinen Notationsformen wieder zu finden oder mit ihm die Kinderstimme zu entwickeln und zu pflegen.

Das Singen durchdringt alle Lernfelder des Musikunterrichts. Darüber hinaus hat es - neben dem gezielten Einsatz bei fächübergreifenden Themen - in jedem Unterrichtsfach der Grundschule seine Bedeutung. Es kann der Auflockerung, der Unterbrechung, der Abwechslung, der Einstimmung u. Ä. dienen.

Beim Erwerb eines Liedes werden die vielfältigen methodischen Möglichkeiten der Einführung und des Einübens eingesetzt. Das Grundschulkind braucht einen handlungsorientierten Bezug zum Singen, wenn es Freude daran finden und behalten will.

Lernfeld 2

Musik kann etwas erzählen

Musikunterricht versteht sich heute immer mehr auch als Erziehung zur Wahrnehmungsfähigkeit. Die Fähigkeit, Höreindrücke aus der Umwelt und aus der Musik in ihren Besonderheiten zu erkennen, einzuordnen und bei eigenen Klangexperimenten anzuwenden, sollte bis zur Entwicklung erster Wertmaßstäbe führen. Eine solche bewusste Aufnahme und Verarbeitung auditiver Eindrücke aus klangerzeugenden Quellen fördert die Klangfantasie des Kindes; darüber hinaus kann sie bereits eine gewisse Kompetenz bei den Schülern entwickeln, mit der sie auf massenmedial vermittelte Musik reagieren können.

Das Vorschulkind gewinnt seine ersten Hörerfahrungen aus der Begegnung mit Klängen und Geräuschen der Umwelt. Mit großer Entdeckerfreude versucht es sie auszuweiten. Hier bietet es sich geradezu an, im Musikunterricht der Eingangsphase anzusetzen und an entsprechende Musikbeispiele heranzuführen, in denen Klangersituationen des Alltags tonmalerisch nachgestaltet sind.

Für den Schüler der anschließenden Klassenstufen bleibt so der besondere Anreiz zum „Hinhören“ erhalten bzw. wird die Erkenntnis gesichert: Musik kann in vielfältiger Weise etwas Außermusikalisches darstellen. Auszugehen ist hier vorwiegend von Musikausschnitten, die aufgrund ihres Klangeindrucks reichhaltige Möglichkeiten für einen affektiven Zugang eröffnen.

Motivierende und differenzierende Hörverfahren helfen, den Musikunterricht methodisch interessant und kindgemäß zu gestalten. Besonders eigene musikalische Erfindungen und Verklänglichungsversuche verstärken den Anreiz, anderen Lösungen als nur der eigenen zuzuhören.

Lernfeld 3

Wir lernen Instrumente und unsere Stimme kennen

Neugier, Entdeckerfreude und Nachahmungsdrang kennzeichnen das Vor- und Grundschulkind in seinem Verhalten. Es will nicht nur wissen, was alles klingt, sondern stellt auch die Frage, warum ein Instrument einen bestimmten Klang hat.

Entstehungsimpulse (Klopfen, Trommeln, Reiben, Zupfen und Streichen, Blasen und Pfeifen), Schwingungen und Klangverstärkungen sind interessante Phänomene, die sich an klingenden Gegenständen in der Umwelt, an Körperinstrumenten, an Orffinstrumenten, an Primitivinstrumenten und an herkömmlichen Instrumenten demonstrieren lassen.

Klangexperimente und Klangerprobungen führen zu dem Wunsch, in Musikbeispielen unterschiedlicher Art den Klang der jeweiligen Instrumente zu hören.

Experimente mit unserer Stimme können verdeutlichen, dass auch sie ein eigenes, durchaus nicht auf die Sprache angewiesenes musikalisches Instrument ist. Sie kann „Verständigungsmittel“ (z.B. bei Ausrufen oder Gestaltungen von Nonsensertexten u.Ä.) sein und als „Ausdrucksmittel“ eingesetzt werden. Unsere Stimme muss ebenso gepflegt werden wie ein Instrument. Da die Stimme im Liedsingen in allen Lernfeldern und außerdem in anderen Lern- und Darstellungssituationen in der Schule eingesetzt wird, ist es wichtig, die Kinderstimme durchgehend und in spielerischer Weise zu pflegen.

Lernfeld 4

Wir entdecken Eigenschaften von Klängen

Eigenschaften der Musik wie Lautstärke, Tempo und Tondauer, Tonhöhen und Klangfarben bewusst zu erleben und zu unterscheiden bereiten dem Grundschulkind in seinem noch vorhandenen Entdeckerdrang eine besondere Freude. Sie können aus vielfältigen Musikbeispielen herausgehört werden oder auch bei eigenen Klangexperimenten. So bietet dieses Lernfeld viele Möglichkeiten für eine intensive Wahrnehmungserziehung. Bei zunehmender Unterscheidung der Klangeigenschaften werden auch die musikalischen Zeichen graphischer Darstellungen oder die der herkömmlichen Notationen zu einer willkommenen Hilfe.

Lernfeld 5

Musik hat Gestalt und Form

Erste unbewusste Erfahrungen mit musikalischen Formen sammeln Kinder, indem sie sich zur Musik bewegen. Die bewusste Hinführung zur musikalischen Form ist dann vor allem an allgemeine Formprinzipien wie Gliederung, Wiederholung, Kontrast und Variation geknüpft. Verdeutlichen lassen sich diese Formprinzipien an Liedern, Tänzen, Orchesterstücken und durch eigene Experimente. Einfache Formverläufe wie die dreiteilige Liedform, das Rondo und die Variation bieten dem Grundschulkind Möglichkeiten einer anfänglichen Orientierung in diesem Lernbereich.

Lernfeld 6

Wir schreiben Musik auf

Die Notenschrift beruht auf Verabredungen, die veränderbar sind. Zwischen dem Charakter einer Musik und ihrer Notationsform besteht ein Zusammenhang, der bereits in der Grundschule im Ansatz erarbeitet werden kann. Dieser Zusammenhang wird schon im Nebeneinander von grafischer und herkömmlicher Notation deutlich.

Die Berücksichtigung dieser beiden Notationsformen ist auch deshalb wichtig, weil sie im Musikunterricht für produktive Zwecke und zur Förderung des Musikverständnisses unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen haben. Praktische Übungen sind für die Durchführung dieser Einheit unerlässlich.

Charakteristische Merkmale der neuen Musik sind:

- Klangexperimente
- neue Spielweisen
- freie Improvisationen

Die grafische Notation erleichtert das Verständnis dieser Musik und ist zugleich eine wesentliche Voraussetzung für Klangexperimente und Gestaltungsversuche mit Kindern.

Lernfeld 7

Der Musik, den Klängen, den Geräuschen um uns herum auf der Spur

Die Fülle des musikalischen Angebots kann durch folgende Fragestellungen erschlossen werden: Wer macht Musik? Wo wird Musik gemacht? Welche Musik kann man bei dieser oder jener Gelegenheit hören? Warum wird Musik gemacht? Diese musikalischen Treffpunkte wecken Interesse für das vielgestaltige Musikerleben außerhalb der Schule. Auf Grund vieler Veränderungen in unserer akustischen Lebenswelt hat sich auch das Hörverhalten des Grundschulkindes gewandelt: „Hörbares“ - nicht nur Musik - wird immer vielfältiger. Sowohl die Beeinflussung unseres täglichen Lebens durch verschiedene akustische Klänge und Geräusche als auch die Übermittlung von Musik durch neue Medien geben Anlass, über unsere akustische Lebenswelt nachzudenken. Wahrnehmungsstörungen bei Schülerinnen und Schülern könnten u.a. Auswirkungen einer auditiven Reizüberflutung sein. Darum gilt es, bereits im Musikunterricht der Grundschule,

- den Schülerinnen und Schülern zu eigenen Wertmaßstäben zu verhelfen
- die Wahrnehmungsschulung in allen Lernfeldern als Unterrichtsprinzip zu berücksichtigen und fächerübergreifend zu pflegen
- die Schülerinnen und Schüler anzuleiten, sinnvoll mit technischen Mitteln umzugehen

3.2. Fachübersicht Klassenstufe 1 und Klassenstufe 2

Lernfeld	Klassenstufe 1	Klassenstufe 2
1. Singen, Spielen und Tanzen machen Spaß	Lieder singen <ul style="list-style-type: none">- die einen lustigen Text haben- zum Unterrichtsbeginn/zum Geburtstag- die von Menschen und Tieren erzählen- zu deren Text man sich bewegen kann- vorwiegend in deutscher und dänischer Sprache Lieder spielen <ul style="list-style-type: none">- durch Darstellung einer Textgeschichte- mit Soloeinlagen- mit Instrumentalspiel zwischen den Strophen unter Einbeziehung eines Sprechers Zu einem Lied tanzen <ul style="list-style-type: none">- das selbst gesungen wird- zu Musik auf Tonträgern mitsingen Stimmbildung <ul style="list-style-type: none">- die Melodie eines Liedes in einer für die Kinderstimme adäquaten Tonlage singen (c' - e'')- durch lustige Spiele mit Vokalen und Konsonanten eine deutliche Aussprache gewinnen	

Lernfeld	Klassenstufe 1	Klassenstufe 2
2. Musik kann etwas erzählen	Wind, Regen, Sturm, Gewitter <ul style="list-style-type: none"> - in der Natur hören - mit Stimme und Instrument nachmachen - in Liedern besingen - aus Kunstmusikbeispielen heraushören - aufzeichnen und in einer „Partitur“ zusammenfassen - diese als Hilfe für klangliche Darstellung nutzen 	Tiere in der Natur, auf dem Bauernhof, im Zirkus, im Wasser in ihren Lauten und Bewegungen <ul style="list-style-type: none"> - mit Stimme und Instrumenten nachahmen - in Liedern besingen - aus Kunstmusikbeispielen heraushören
3. Wir lernen Instrumente und unsere Stimme kennen	Unser Körper hat Instrumente <ul style="list-style-type: none"> - die Finger schnipsen/trommeln - die Hände klatschen/patschen - die Füße stampfen/trippeln - die Zunge schnalzt Orffinstrumente kennen lernen: Fell-, Holz-, Metall-instrumente Gegenstände des häuslichen Umfeldes zum Klingen bringen: Kochtöpfe, Nägel, Pappkartons	Streich- und Zupfinstrumente <ul style="list-style-type: none"> - auf Abbildungen studieren - selbst mitbringen und ausprobieren - in Hörbeispielen erkennen - in einfacher Form selbst herstellen Blasinstrumente <ul style="list-style-type: none"> - in ähnlicher Weise kennen lernen - als Blockflöte leicht spielen lernen
4. Wir entdecken Eigenschaften von Klängen	Klangpunkte, Klinger, Gleitklänge, Bewegungsklänge u.ä. <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf Orffinstrumenten erzeugen - an anderen klingenden Gegenständen entdecken - in avantgardistischer Kunstmusik hören - zu kleinen eigenen Klanggeschichten „komponieren“ 	Musik kann in der Stärke <ul style="list-style-type: none"> - laut oder leiser sein - lauter oder leiser werden Musik kann im Tempo <ul style="list-style-type: none"> - langsam oder schnell sein - langsamer oder schneller werden - gleichmäßig bleiben (Gleichschlag) Musik kann in der Höhe unterschiedlich sein.
5. Musik hat Gestalt und Form	Musik hören und dazu malen Musik hören und Bewegungsabläufe finden	

Lernfeld	Klassenstufe 1	Klassenstufe 2
6. Wir schreiben Musik auf	<p>Grafische Zeichen für Klangpunkte/Klinger/Gleitklänge/Bewegungsklänge kennen lernen</p> <p>Für eine Klanggeschichte die Zeichen in geeigneter Form für eine „Partitur“ zusammenfassen</p> <p>Melodien erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Bewegungsspuren in der Luft - in grafischen Spuren in einer Aufzeichnung 	<p>Aus Klingern entstehen lange Noten (Vierschlagnoten, Zweischlagnoten), aus Klangpunkten kurze Noten (Einschlagnoten), Noten werden auf Linien oder auf Zwischenräume geschrieben</p>
7. Der Musik, den Klängen, den Geräuschen um uns auf der Spur	<p>Musik an verschiedenen Orten bei verschiedenen Gelegenheiten erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikgruppen aufsuchen (Rockband, Posaunenchor, Orchester, Chor, Folkloregruppen u.a.) - die Orgel in der Kirche kennen lernen - verschiedene Jahrmarktmusiken/Straßenmusiken auf Tonträger aufnehmen - eine Tanz- oder Diskoveranstaltung vorbereiten oder durchführen - ein Kinderkonzert besuchen <p>Mit der Musik umgehen, die durch die Medien vermittelt wird, indem wir</p> <ul style="list-style-type: none"> - über unsere Hörgewohnheiten sprechen 	

3.3. Fachübersicht Klassenstufe 3 und Klassenstufe 4

Lernfeld	Klassenstufe 3	Klassenstufe 4
1. Singen, Spielen und Tanzen machen Spaß	<p>Fortführung der Inhalte von Klassenstufe 1 und Klassenstufe 2</p> <p>Mehrstimmigkeit probieren, im Kanon singen in einfacher Zweistimmigkeit, gegebenenfalls mit instrumentaler Unterstützung</p>	
2. Musik kann etwas erzählen	<p>In Musikbeispielen Ausschnitte finden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Freude, Trauer, Wut (Gefühle) schildern - die Stimmungen auch in der Natur beschreiben - die Geschichten und Handlungsabläufe darstellen <p>Ähnliche Inhalte mit eigenen klanglichen Mitteln darstellen</p>	

Lernfeld	Klassenstufe 3	Klassenstufe 4
3. Wir lernen Instrumente und unsere Stimme kennen	<p>Erprobungen mit der Stimme ergeben, dass sie ein eigenständiges, nicht auf die Sprache angewiesenes Instrument ist.</p> <p>Die Stimme als Verständigungsmittel und als Ausdrucksmittel nutzen</p> <p>Die Stimmgattungen kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Einzelgesang - in Kombinationen von Solostimmen (Duett...) - im Chorgesang 	<p>Die Kenntnisse von Instrumenten erweitern über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentenfamilien - Instrumentalgruppen bis zum Orchester <p>Beispiele aus der Kunstmusik hören</p>
4. Wir entdecken Eigenschaften von Klängen	<p>Die bisher gelernten Eigenschaften von Musik wieder finden</p> <p>Mit den Eigenschaften experimentieren</p>	<p>Melodien</p> <ul style="list-style-type: none"> - steigen und fallen - springen <p>Mehrere zugleich gespielte Töne ergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akkorde - Cluster
5. Musik hat Gestalt und Form	<p>In Liedern, Tänzen und Hörwerken Gliederung in Teilen erkennen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die sich wiederholen - die anders sind - die eine besondere Reihenfolge bilden 	
6. Wir schreiben Musik auf	<p>Instrumentbezogen das 5-Liniensystem für die C-Dur Tonleiter, Melodien und Lieder sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notenschlüssel - Noten und Pausenwerte - Takt und Taktarten - die Erhöhung eines Tones durch das #, die Erniedrigung eines Tones durch das Zeichen <i>b</i> kennen lernen <p>Versuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Singen die Noten zu verfolgen - Noten zu schreiben <p>Aus Partiturteilen von Musikwerken lassen sich viele musikalische Einzelheiten herauslesen und -hören</p>	

Lernfeld	Klassenstufe 3	Klassenstufe 4
7. Der Musik, den Klängen, den Geräuschen um uns herum auf der Spur	<p>Musik an verschiedenen Orten bei verschiedenen Gelegenheiten erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikgruppen aufsuchen (Rockband, Posaunenchor, Orchester, Chor, Folkloregruppen u.a.) - den Organisten bitten, eine Orgel vorzustellen - verschiedene Jahrmaktsmusiken/Straßenmusiken auf Tonträger aufnehmen - eine Tanz- oder Diskoveranstaltung vorbereiten oder durchführen - Musik im Konzert: Wir bereiten uns auf einen Besuch eines Kinderkonzerts vor. Orchestermusiker kommen zu uns und demonstrieren ihre Instrumente. (Jährliche Konzerte von Sønderjyllands Symfoniorkester für Klassenstufe 4) <p>Mit der Musik umgehen, die durch die Medien vermittelt wird, indem</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Hörgewohnheiten gesprochen wird 	

3.4. Fachübersicht Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 7

Lernfeld	Klassenstufe 5, 6 und 7
1. Singen, Spielen und Tanzen machen Spaß	<ul style="list-style-type: none"> - deine Stimme als Instrument: Klangspiele mit der Stimme; vokale Vertonung von Gedichten; kommunikative und erzählende Lieder - Lieder zur Arbeit und zum Trost - Scherzlieder - Liedermacher - Liedfunktion - Alte und neue Tänze - Bewegungsgestaltung und Improvisation - Wir setzen Musik in Tanz und Pantomime (Schatten- und Puppenspiel) um
2. Musik kann etwas erzählen	<ul style="list-style-type: none"> - Wir vertonen eine Bildergeschichte - Musik spiegelt Charaktere, Stimmungen wider - Musik erzählt Geschichten - Wir malen zur Musik - Wir musizieren zu Bildern
3. Wir lernen Instrumente und unsere Stimme kennen	Fortführung der Inhalte von Klassenstufe 3 und 4
4. Wir entdecken Eigenschaften von Klängen	Wir entdecken Klangfarben und beschreiben ihre Wirkung: Klangfarben von Musikinstrumenten; Wirkungsadjektive

Lernfeld	Klassenstufe 5, 6 und 7
5. Musik hat Gestalt und Form	<ul style="list-style-type: none"> - Motiv, Periode, Thema - Wort, Halbsatz, Satz: Grundelemente der Kommunikation - Liedform: ABA - Rondo - Variation - Kanon und Fuge - die Kadenz - Wechselspiel von Individuum und Gemeinschaft oder Frage und Antwort
6. Wir schreiben Musik auf	Fortführung der Inhalte von Klassenstufe 3 und 4
7. Der Musik, den Klängen, den Geräuschen um uns herum auf der Spur	<ul style="list-style-type: none"> - Musik zu Hause: Wir untersuchen das Hörverhalten: Wer hört oder macht wie lange wobei welche Musik? - Musik in den Medien: Wir untersuchen, wo welche Musik aus der „Konserve“ erklingt (Radio, Fernsehen, Supermarkt u.a.) - Assimilierungen des Fremden in Blues, Jazz, Pop - Musik und Bühne: Oper, Operette, Musical, Ballett

3.5. Themenübersicht für die Arbeit in den Klassen 8, 9 und 10 bzw. Musik als Wahlfach

Die nachfolgende Themenübersicht möchte als Anregung für die Arbeit in den höheren Klassenstufen verstanden werden, wobei sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Themen lassen sich zum Teil durchaus in den unteren Klassenstufen aufgreifen, evtl. im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts.

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Zeiterfahrungen mit Musik	<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische und erlebte Zeit: Welche Musik „dauert“ länger? Wir erleben eine Minute Stille - wir erleben eine Minute Geräusch - wir erleben eine Minute Musik. - Wir beleben die Zeit: Metrum, Takt, Rhythmus - Wir hören und deuten komponierte Zeiterfahrung - Werden und Vergehen - Pausen und Stillstand 	Deutsch Sport Biologie

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Musik bewusst wahrnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Geräusche und Stille: Wir hören Herzklopfen - Musikalische Ökologie: Wie viel und welche Musik braucht der Mensch am Tag? - Strukturierendes Hören: Musik ist mehr als akustisches Berieselung Intervalle, Rhythmen, Klänge 	Deutsch Biologie
Das Eigene - das Fremde	<ul style="list-style-type: none"> - Anders erscheinen - ähnliches wollen: wir vergleichen Flussdarstellungen verschiedener Kulturbereiche - Außereuropäische Musikinstrumente selbstgebaut - Fremde Kulturgemeinschaften - Ausländerfeindlichkeit als Liedsujet 	Deutsch Religion Kunst Geschichte Werken Hauswirtschaft Werken
Musik der Unterdrückten	<ul style="list-style-type: none"> - Innere Befreiung und Trost im Gesang Unterdrückter - Die „Entdeckung“ Amerikas: Kulturen werden zerstört, unterdrückt, transformiert - „Wir haben die Schnauze voll“: Kampf- lied, politische Lieder - „Die Räder drehen sich“ - Musik von Minderheiten: jüdische Lieder 	Geschichte Erkunde
Musik und Werbung	<ul style="list-style-type: none"> - Das gekaufte Glück: Funktionen, Merkmale und Wirkungen von Werbespots - Wir erstellen einen eigenen Videospot - Wir bieten unseren Spot einer Werbefirma an 	Deutsch Kunst
Lebenswelt Bühne: Das Musical	<ul style="list-style-type: none"> - „Du bist schön auch wenn du weinst“ - szenische Interpretation einer Musicalszene - Vergleich themengleicher Szenen: Der Traum vom Glück - Wir schauen hinter den Vorhang: Regie, Bühnentechnik, Masken, Schminke usw. - Wir choreographieren eine Tanzszene - Wir bereiten uns auf den Besuch eines Musicals vor - Der Schultheater-AG bei der Probe zuge- schaut 	Deutsch Kunst Sport Englisch

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Ein Rock-Stück entsteht	<ul style="list-style-type: none"> - Was heißt hier „geil“? - Stilmerkmale von Rockmusik - Die Schulband bei der Probe belauscht - Die Ausrüstung einer Band: Instrumente, PA, Lichtanlage - Bei den Profis: Wir besuchen ein Tonstudio - Wir können unseren eigenen Rap komponieren 	<p>Deutsch Englisch Kunst Physik</p>
Geschmack haben und urteilen können	<ul style="list-style-type: none"> - über Geschmack lässt sich streiten – Geschmacksprofile der eigenen Gruppe - Wir befragen andere nach ihrem Musikgeschmack: Fragebogenaktionen in anderen Klassen, im Lehrerzimmer, im Bus usw. - Wer hört gerne was? Auswertung empirischer Untersuchungen durch Polaritätsprofile - Wo wird was angeboten? Wir schauen uns Schaufensterauslagen, Hitlisten usw. an - Es gibt noch mehr zu sagen als „geil“! - Wir erarbeiten ein Polaritätsprofil mit eigenen Adjektiven - Wir schreiben eine CD-Besprechung für die Schülerzeitung 	<p>Deutsch Informatik</p>
Die eigene Musikzeitschrift	<ul style="list-style-type: none"> - Wir untersuchen Aufbau, Gestaltung und Funktionsweise einer professionellen Musikzeitschrift - Wir besuchen eine Zeitungsredaktion und lassen uns Hilfestellung für das eigene Arbeiten geben - Wir interviewen einen Zeitungsmanager über das Verhältnis von Inhalt und Zielgruppe, über marktwirtschaftliche Bedingungen usw. - Wir planen, gestalten, produzieren und vertreiben eine eigene Musikzeitschrift 	<p>Deutsch Kunst</p>

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Musik bedeutet (mir) etwas	<ul style="list-style-type: none"> - Musik ist mehr als Klang: Programm-musik in Klassik und Pop - Masken: Wir vergleichen themengleiche, konträre Musikstile - Bilder können Ähnliches wie Musik ausdrücken - Was hat ein Videoclip mit Musik zu tun? 	Deutsch Englisch Kunst
Humor - Witz - Spott in der Musik	<ul style="list-style-type: none"> - Die Welt ist ein Narrenhaus: Nonsens- und Blödelieder - Man gut, dass es nicht mich betrifft! - Spott mit Musik - „Quietsch, zack, peng“ mit Musik: Wir vertonen einen Comic 	Deutsch Kunst
Musik heißt auch: Zeit gestalten	<ul style="list-style-type: none"> - Ein abgesteckter Zeitrahmen gibt uns Gelegenheit zum freien Phantasieren: Meditation und Improvisation - Zeit verändert: Sonatenhauptsatzform als Kampf der Gegensätze - Zeit und Zufall: Aleatorik mit Würfel und Computer - „Time“ in der Popmusik - Es wird Zeit zu gehen - Wie Musik sich verabschiedet 	Deutsch Englisch Informatik
Spuren entdecken: Erlebte Musik-geschichte	<ul style="list-style-type: none"> - Ich mache meine musikalische Vergangen-heit dingfest: Zur Bedeutung von Bio-graphien - Auf den Spuren von Musikern unserer Stadt - Legende und Wirklichkeit im Musikerfilm - Aus dem Alltag des Kantors J.S. Bach - Musiker und ihre Zeit 	Geschichte Kunst Erdkunde
Liedermacher	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich themengleicher Lieder: Der Traum von einer besseren Welt - Liedermacher - Liedfunktionen: Lieder können bewegen - Wir machen einen eigenen Klassensong 	Deutsch Englisch
Original und Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichende Analyse und Interpre-tation: ein Lied in drei Gewändern - Gleiche Strukturen - unterschiedliche Klänge - Wir schaffen eine eigene Bearbeitung mittels technischer Medien 	Deutsch Englisch Physik

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Musik als Ausdruck des Glaubens	<ul style="list-style-type: none"> - War Jesus ein Schwarzer? - Weihnachtsfest in fremden Ländern - Die Wiege unseres Glaubens: Jüdische und arabische Religionen und deren Musik - Freiheit für alle Glaubensrichtungen? - Spiritismus und Sekten - Wir gestalten eine Morgenandacht - Das (neue) Evangelische Gesangsbuch: Stilvielfalt im geistlichen Liedschaffen 	Religion Deutsch Geschichte
Rollen in der Gesellschaft: Die Rolle der Frau in der Musik	<ul style="list-style-type: none"> - Die komponierende Frau - Die musizierende Frau - Geschlechterrollen in Tanz und Musiktheater 	Deutsch Kunst Geschichte
Musik und Bild	<ul style="list-style-type: none"> - Wer kauft schon gern die Katze im Sack? - Hülle und Inhalt bei CDs - Wir gestalten eine eigene Hülle - Wir setzen Musik in Bilder um - Wir improvisieren zu einem Bild - Wir vertonen einen Comic 	Kunst
Blick hinter den Vorhang	<ul style="list-style-type: none"> - Die Instrumente der Rockmusik: Drums, Drumcomputer, Keyboards, E-Gitarre; Verstärker und Effektgeräte - Möglichkeiten und Grenzen des Computers: Sequenzer- und Notationsprogramme - Wir untersuchen die Struktur eines Rockmusikstücks und schreiben einen eigenen Song - „Das habt ihr doch nicht selbst gespielt!“ - Wir machen eine Demo-Cassette - Wir besuchen ein Tonstudio - Mehrspurtechnik, Effektgeräte - Wir schauen hinter den Vorhang: Besuch eines Theaterhauses - Wir interviewen die Jugenddramaturgin: Funktionen und Ziele des Musiktheaters, Theaterberufe, Musikmanagement - Wir besuchen die Schultheater-Gruppe bei der Probe - Wir helfen dem Unterstufenchor bei der Inszenierung - Die Schulband bereitet einen Auftritt vor 	Deutsch Kunst Physik

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Musik und Markt	<ul style="list-style-type: none"> - Wir analysieren eine professionelle Zeitschrift für die Musikbranche - Wie wird eine CD hergestellt und vertrieben? Wir besuchen ein Presswerk - Börsenspiel „Musikmarkt“: Marktanalysen, Verkaufsstrategien, Kosten- und Gewinnkalkulationen - Wem gehört die Musik? - Urheberschutz, GEMA, GVL (Deutschland), CODA, GRAMEX (Dänemark) 	
Musik und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Wir interviewen einen Rundfunkredakteur: Programmgestaltung bei Sendern - Wir untersuchen das Angebot der Musikkanäle MV und VIVA - Wir analysieren einen Musikvideospot: Musik-Bild-Verhältnis, Zielgruppe - Werbestrategien - Wie berichtet die Zeitung über Konzerte? - Wir schreiben eine eigene Kritik 	
Musik im Film	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Stummfilm zum Dolby-Ton: Geschichte des Tonfilms - Musik ist wie das Salz in der Suppe: Psychologische Wirkungen von Musik - Wir vertonen eine Filmszene - Wir analysieren Wort, Musik und Bild bei einem Videoclip - Wir produzieren selber einen Videoclip - Wir besuchen ein Filmstudio 	
Musik in der Geschichte: Fakten, Zusammenhänge, Wirkungsgeschichte	<ul style="list-style-type: none"> - Hatten wir das nicht schon mal? - Zur Geschichte der Popmusik - Die Zeiten ändern sich: Requiemvertonungen in verschiedenen Epochen - Tanz im Spiegel der Geschichte - Wir suchen musikgeschichtliche Spuren in unserem Heimatort - Unsere Schule hat Tradition: musikalische Traditionen an der eigenen Schule - Das Bild eines Komponisten früher und heute 	Geschichte
Erinnerung und Erwartung	<ul style="list-style-type: none"> - Ich glaub' ich träume - Traum und Alptraum in der Musik - Look at all the lonely people - Einsamkeit Wunderlicher Alter, soll ich mit dir geh'n - Abschied und Tod 	Deutsch Englisch Religion

Themen	Inhalte	fächerübergreifende Möglichkeiten
Flucht und Zuflucht	<ul style="list-style-type: none"> - Aussteiger - Droge als Alternative? - Glaubenskrisen, Sekten - Schwarze Messen, Okkultismus - Sehnsucht nach Natur - Zerbrechliche Welt 	Deutsch Religion Englisch Kunst Biologie
Rollen in der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Reißt die Schule ein! - Schülererfahrungen in der Musik - Generationskonflikte - Freiheit und gesellschaftliche Bindungen - Liebe: Spiel mit verteilten Rollen? 	Deutsch Englisch Religion
Scherz - Satire - Ironie - Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> - Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Parodie und Travestie - Verkehrte Welt! - Ironie und Satire - Schadenfreude ist gesund! - Spott und schwarzer Humor 	Deutsch Kunst
Macht und Gewalt in und durch Musik	<ul style="list-style-type: none"> - Macht kaputt, was euch kaputt macht - Gewalt im Lied - Ausländerfeindlichkeit in der Musik - Unbeschreiblich weiblich! - Die „Stille“ - Gewalt durch Rollenfixierung - Gewalt in Schule und Familie - Untertanengeist, Ohnmacht und Zukunftsperspektive - Lieder zur Arbeitslosigkeit - Musik im Nationalsozialismus - Entartete Musik 	Deutsch Religion Geschichte Kunst

4. Anhang

4.1. Fachrelevante Zeitschriften und Literatur

Zeitschriften:

musikpraxis erscheint vierteljährlich im Fidula-Verlag Holzmeister GmbH, Postfach, D-56154 Boppard/Rhein. „Erziehung durch Klang und Rhythmus in Kindergarten und Grundschule“. Diese Zeitschrift bietet viele pädagogisch und methodisch fundierte Vorschläge zum Unterricht, außerdem Rezensionen und Hinweise auf Kurse usw.

Grundschule Musik erscheint vierteljährlich mit Begleit-CD. Bietet themengebundene Unterrichtsvorschläge und -materialien für die Klassenstufen 1 bis 6. Außerdem Rezensionen, Informationen über Kurse usw. Bestellungen und Anfragen: Pädagogika Zentrale, Postfach 100202, D-30918 Seelze/Velber, Tel 0511 40004-152, Fax 0511 40004-170

Praxis des Musikunterrichts erscheint vierteljährlich mit Begleit-CD. Bietet Unterrichtsvorschläge und -materialien mit Ausgang in der populären Musik. Sehr ausführliche Hintergrundinformationen. Ab ca. Klasse 5 aufwärts. Midi-files auch erhältlich. Außerdem Rezensionen, Informationen über Kurse usw. Institut für Didaktik populärer Musik, Pädagogika-Zentrale, Postfach 100202, D-30917 Seelze/Velber

Musik und Unterricht, Zeitschrift für Musikpädagogik, erscheint 6x im Jahr, themenorientiert, relevant für alle Klassenstufen. Enthält Listen von Neuerscheinungen, Berichte und Rezensionen. Ernst Klett Verlag,

Dansk Sang, Mitgliedsblatt von „Folkeskolens musiklærerforening“. Pädagogik, Belange der Musiklehrer, Veranstaltungen und Kurse, Neuerscheinungen, EDV u.a.

Unterrichtswerke:

-*Musikunterricht Grundschule*, Teil 1, 2 und Lehrerband, Schott

-*Unser Musikbuch für die Grundschule: Dudelsack*, Ernst Klett Verlag

-*Musikbuch Primarstufe*, Lehrer- und Schülerband, Schroedel-Verlag, Hannover

-*Kolibri - das Musikbuch für die Grundschule*, Bettina Küntzel und Wulf Dieter Lugert
Schroedel-Verlag, Hannover

-*Resonanzen Primarstufe*, Arbeitsbuch für den Musikunterricht, Diesterweg

-*Quartett, unser Musikbuch*, Ernst Klett Verlag

-*Musikunterricht Sekundarstufe 1*, Schott

-*Hauptsache Musik 5/6*, Ernst Klett Verlag

-*Banjo, Musik 7 - 10*, Ernst Klett Verlag

Liederbücher:

-*Liederspatz*, ein Lieder-Lese-Bilderbuch von Fredrik Vahle, Igel-Buch

-*Singspiele für das 2.-4. Schuljahr*, Heinz-Lothar Worm, Bergedorfer Kopiervorlagen 171
Verlag Sigrid Persen

-*Alte und neue Lieder 1.-4. Schuljahr*, Heinz-Lothar Worm, Bergedorfer Kopiervorlagen
103, Verlag Sigrid Persen

-*Liedertreff*, Gerd Kremer und Heinz Jung, Cornelsen

- Die Liederbücher**, Kunterbunt Edition, Bund-Verlag Köln
- Rolfs Liederkalender**, Sikorski Hamburg (Sik. 1143)
- 111 Lieder**, Songbook für den Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen ab Klasse 7, Ernst Klett Verlag
- 333 Lieder**, zum Singen, Spielen und Tanzen, für die Sekundarstufe an allgemein bildenden Schulen, Ernst Klett Verlag
- Mobo Djudju**, 33 neue Lieder für Kinder von 4 - 12 Jahren, Uli Führe, Fidula-Verlag (CD erhältlich)
- Die Wundertüte**, neue Lieder für Kinder, Wolfgang Spode, Fidula-Verlag
- Kolibri**, das Liederbuch für die Grundschule, Bettina Küntzel und Wulf Dieter Lugert, Metzler
- Kinderleichte Kanons**, zum Singen, Spielen, Sprechen und Bewegen, mit Begleit-CD, Wolfgang Hering, Ökotopia-Verlag, Münster
- Die Sonnenblume**, 99 neue Lieder für Kinder, Lehrerband mit sehr ausführlichen Anleitungen, Begleitsätze, Gedichte usw, Klavierheft mit Begleitsätze für einiger der Lieder, Heinz Lemmermann, Fidula-Verlag
- Lisa, Lolle, Lachmusik**, Eine musikalische Entdeckungsreise, Christa Zeuch, Arena-Verlag Würzburg
- Synge-danse og spille-sange**, børnekor-arbejdshæfte 1, John Høybye og Ejnar Kampp, Tingleluti-forlag
- Ost i Nat**, en sangbog, idébog og metodik for børnekor, John Høybye og Ejnar Kampp, Edition Wilhelm Hansen
- Paraplyen**, 45 nye korsatser, 2 korhæfter, korlederens bog indeholder grundig, omfattende metodik, nye opvarmings- og udviklingsøvelser, varierede og stilrigtig klaverakkompagnement, John Høybye, Folkeskolens musiklærerforening

- **eller hva' med den her?**, sang og sammenspil for folkeskole, musikskole, gymnasium osv., Folkeskolens musiklærerforening
- Stavrock**, rytmiske arrangementer til skolebrug, 2. - 6. klasse, Lars Bonde og Preben Lund, Folkeskolens musiklærerforening
- Legesange og sanglege**, Ruth Rugaard, Folkeskolens musiklærerforening

Sonstiges:

- Aller Hand**, 66 rhythmische Hand- und Fingerspiele von Thilde Lorenz, Fidula-Verlag
- Klangdörfer**, Musikalische und soziale Vorgänge spierlerisch erleben, Klaus Holthaus, Fidula-Verlag
- Musik aktiv erleben**, musikalische Spielideen für die pädagogische, sonderpädagogische und therapeutische Praxis, Björn Tischler und Ruth Moroder-Tischler, Diesterweg
- Spiel mal --- Musik**, Lernspiele für Unterricht, freie Arbeit und Vertretungsstunden, Verlag an der Ruhr
- **Faghæfte 7 „Musik“** (Undervisningsministeriet 1995)